



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell  
Postfach 63  
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534  
Fax +43 662 8072 2085  
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von  
Alexander Scherzer  
Tel. +43 662 8072 2534

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)  
SO/9126ö/2026/04

## **Protokoll**

über die Sitzung:

## **Sozialausschuss**

am Donnerstag, dem 5. März 2026, Beginn: 8.30 Uhr  
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(4. Sitzung des Jahres und 35. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Nicola Korntner

Anwesend:	Sabine Gabath	SPÖ
	Folasade Esther Soyoye	SPÖ
	Daniel Käfer	KPÖ PLUS
	Nicola Korntner	KPÖ PLUS
	Martina Thaler	KPÖ PLUS
	Monika Maria Eibl	ÖVP
	Jurica Mustac, MA BA	ÖVP
	Mag. Dzana Schütter	GRÜNE
	Mag. Robert Altbauer	FPÖ
	Vincent Paul Pultar, BA	SPÖ
		gem. § 34 Abs. 3 GGO (Beilage 1)

Entschuldigt:	Orhan Dönmez	SPÖ
	Renate Pleininger	FPÖ

Vom Ressort: StR Andrea Brandner

Vom Amt: MA 3: Mag. Patrick Pfeifenberger, Mag. Christoph Baumgärtner, MSc,  
Mag. Mag. Isabel Bojanovsky, Bettina Kainhofer,  
Susanne Krimpelstätter, Bakk.Komm., Mag. Eva Spießberger, MSc;  
Info-Z: Mag. Eva Kuchner-Philipp

Schriftführer: Alexander Scherzer

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sie weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Das Protokoll über die Sitzung vom 19.2.2026 ist den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Rechtzeitig vor Beginn der Sitzung wurden bei der Vorsitzenden folgende Anträge gemäß § 22 GGO eingebracht:

**„Videoüberwachung an stark frequentierten Müllsammelstellen zur Eindämmung illegaler Ablagerungen“**

(§22/2026/025) (GR Mag. Altbauer)

(Beilage 2)

**Schulwegsicherung bei KBBE/VS Schallmoos**

(§22/2026/026) (GR Thaler)

(Beilage 3)

Die Anträge werden zur weiteren geschäftsordnungsgemäßen Behandlung im Wege des Magistratsdirektors an die zuständige Fachabteilung weitergeleitet.

Außerhalb der Tagesordnung:

Frau Bettina Kainhofer von der Seniorenberatung informiert über die bisherigen Erfahrungen mit dem neuen Prozedere der Reihung auf der Dringlichkeitsliste der Seniorenberatung.

Vortrag Gemeinderat Daniel Käfer (TOP 1)

03/00/74549/2025/001

Einführung eines Unterstützungsfonds  
(UFo) in der Stadt Salzburg

Der Gemeinderat möge beschließen

- „1. Die Einführung eines Unterstützungsfonds für Nutzer:innen der Aktiv:Karte und Aktiv:KartePLUS gemäß Punkt 4 sowie die damit in Zusammenhang stehenden Härtefallklauseln gemäß Punkt 4.1.1. und Punkt 4.1.2. werden bewilligt.
2. Die Weiterführung und Abwicklung des Härtefallfonds mit der Maßnahme „Direkte Hilfen im Einzelfall“ im Rahmen der MA 3/02 über den Unterstützungsfonds wird bewilligt (vgl. Punkt 5.1.).
3. Die Abwicklung und Förderung des Haushaltsgertetausch über den Unterstützungsfonds wird bewilligt (gem. Punkt 5.2.).
  - 3.1. Die geförderten Haushaltsgertete werden um jene in Punkt 5.2.1. angeführten Gertete erweitert.
  - 3.2. Die Ausweitung des Nutzer:innenkreises des Haushaltsgertetauschs um die Zielgruppe der Aktiv:KartenPLUS-Inhaber:innen wird bewilligt.
4. Die Verrechnung des Unterstützungsfonds erfolgt über die VAST. 1.42900.768000.2“

GR Mustac, MA BA, bringt für die ÖVP folgenden Zusatzantrag ein:

Zusatzantrag zum Amtsbericht „Einführung eines Unterstützungsfonds (UFo) in der Stadt Salzburg“ (Zahl 03/00/74549/2025/001):

Der Amtsbericht soll um folgenden Punkt ergänzt werden:

5. Die Leistungserhöhung des Unterstützungsfonds (UFo) soll jährlich bis zu € 5.000,00, einmalig pro Jahr, gedeckelt sein.

(Beilage 4)

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 3/00 vom 12.1.2026.

Die Vorsitzende lässt wie folgt abstimmen:

Über den Zusatzantrag der ÖVP:  
Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der ÖVP

Über den Amtsvorschlag:  
Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Mag. Dzana Schütter (TOP 2)

03/00/80373/2024/012  
AB Diverse Sozialeinrichtungen 2026

Der Sozialausschuss möge gemäß Punkt 3.2.1. des Anhanges zur GGO beschließen:  
Die im Amtsbericht angeführten Einrichtungen erhalten für das Jahr 2026 folgende Förderungen zu Lasten der angeführten Voranschlagstellen:

Nr.	VASst	Einrichtung	Förderung 2026
1.	1.42900.757000.5	Aha – Angehörige helfen Angehörigen	€ 24.500,-
2.	1.42900.757000.5	Aidshilfe Salzburg	€ 56.000,-
3.	1.42900.757000.5	ASKÖ Landesverband Salzburg	€ 15.000,-
4.	1.42900.755000.7	Hilfswerk Salzburg gGmbH	€ 75.000,-
5.	1.42900.757000.5	HOSI Salzburg	€ 65.000,-
6.	1.42900.755000.7	Jugend am Werk gGmbH – Beratungsstelle Männerwelten	€ 35.000,-
7.	1.42900.757000.5	OASE Gefährdetenhilfe	€ 24.000,-
8.	1.42900.757000.5	Österreichische Akademie für Sexualmedizin	€ 20.000,-
9.	1.42900.757000.5	Plattform für Menschenrechte Salzburg – Förderverein	€ 34.000,-
10.	1.42900.757000.5	Sexualberatungsstelle Salzburg Festakt	€ 3.000,-
11.	1.42900.757000.5	Sexualberatungsstelle Salzburg	€ 46.000,-
12.	1.42900.755000.7	Suchthilfe Salzburg gGmbH	€ 40.000,-

Der Stadtsenat möge gemäß Punkt 1.2.15. des Anhanges zur GGO beschließen.  
Die im Amtsbericht angeführten Einrichtungen erhalten für das Jahr 2026 folgende Förderungen zu Lasten der angeführten Voranschlagstellen:

Nr.	VASst	Einrichtung	Förderung 2026
1.	1.42900.754000.8	Katholische Aktion - Antidiskriminierungsstelle	€ 70.000,-

2.	1.42900.754000.8	Katholische Aktion – Männerbüro	€ 30.500,-
3.	1.42900.754000.8	Katholische Aktion – Buchprojekt Schlauer als der Fuchs	€ 4.000,-

GR Mag. Altbauer hält fürs Protokoll fest, dass er dem Amtsbericht zustimme, aber sich gegen die Förderungen für HOSI Salzburg, Plattform für Menschenrechte Salzburg – Förderverein und Katholische Aktion Antidiskriminierungsstelle ausspreche.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 3/00 vom 26.1.2026.

Einstimmiger Beschluss soweit der Sozialausschuss zur Beschlussfassung ermächtigt ist und einstimmiger Antrag an den Stadtsenat betreffend der Förderungen Katholische Aktion – Antidiskriminierungsstelle, Katholische Aktion – Männerbüro und Katholische Aktion – Buchprojekt Schlauer als der Fuchs (Beilage 6)

Ende der Sitzung: 9.19 Uhr

Der Schriftführer:

Die Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 49 Minuten  
Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 2